



Niederschrift

**über die 27. Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses
am Donnerstag, 03.11.2022, 18:00 Uhr
BEVER-FORUM im Rathaus,
Am Rathaus 1, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Böckenholt, Marc	Vertretung für Herrn Florian König
Drilling-Kleihauer, Jutta	
Eisel, Peter	Vertretung für Frau Katharina Weixler
Große Hokamp, André	
Gutsche, Felix	Vertretung für Frau Conny Stolz
Laumann, Georg	
Leinkenjost, Maik	Vertretung für Herrn Hugo Bäumer
Möllenbeck, Elmar	
Pelz, Karin	Vertretung für Herrn Philipp von Beverfoerde-Werries
Rotthowe, Jürgen	
Schapmann, Oliver	
Stadtmann, Simon	ab TOP 7
Stratmann, Werner	
Termühlen, Hildegard	
Weglage, Wolfgang	

von der Verwaltung
Große Vogelsang, Marion
Hüttmann, Klaus
König, Dr. Michael
Piochowiak, Karl

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Bäumer, Hugo König, Florian Stolz, Conny von Beverfoerde-Werries, Philipp Weixler, Katharina

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 18:55 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Große Hokamp eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

Frau Große Vogelsang wird zur Schriftführerin dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

TOP 6 und 7	<i>Herr Leinkenjost</i>
TOP 3.1.1 nöt	<i>Herr Stratmann</i>

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. Planung einer Höchstspannungsfreileitung

Der Übertragungsnetzbetreiber Amprion plant den Bau und Betrieb einer rund 80 Kilometer neuen 380-kV-Höchstspannungsfreileitung zwischen den bestehenden Umspannanlagen in Westerkappeln (Kreis Steinfurt) sowie Gersteinwerk (Kreis Unna). Der Neubau dient dazu, die Übertragungskapazität innerhalb Nordrhein-Westfalens zu erhöhen. So kann mit dieser neuen Leitung zum Beispiel die Windenergie aus der Nordsee, die nach Westerkappeln transportiert wird, weiter zu den Verbrauchsschwerpunkten in NRW gebracht werden.

Das Vorhaben Westerkappeln – Gersteinwerk ist seit Mitte 2022 gesetzlich als Vorhaben 89 im Bundesbedarfsplangesetz (BBPlG) verankert. Amprion ist als zuständiger Übertragungsnetzbetreiber mit dem gesetzlichen Auftrag betraut, dieses Netzausbauprojekt zu planen und umzusetzen und die Leitung anschließend zu betreiben. Die Inbetriebnahme ist für 2033 vorgesehen. Ein möglicher Trassenkorridor verläuft über das Gebiet der Gemeinde Ostbevern.

Die Fa. Amprion wird im Rahmen einer frühen Öffentlichkeitsbeteiligung einen Bürgerinfomarkt am Mittwoch, den 09. November 2022, in der Zeit vom 16:00 bis 18:00 Uhr durchführen. Entsprechende Hinweise auf diese Veranstaltung, die im Gasthof Mersbäumer in Ostbevern stattfinden wird, werden in den kommenden Tagen in den Medien erscheinen.

2. Verschiebung der nächsten Sitzung des UPA

Die nächste Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses wird in Abstimmung mit dem stellv. Ausschussvorsitzendem vom 15.11.2022 auf den 24.11.2022 verschoben. Es ist geplant, an diesem Termin auch eine Sondersitzung des Rates stattfinden zu lassen.

In den beiden Sitzungen soll neben dem Sachstandsbericht zum Mobilitätskonzept auch ein mögliches Nahwärmenetz in Zusammenhang mit dem Projekt „Eine neue Mitte für Ostbevern“ vorgestellt werden.

**6. Bebauungsplan Nr. 54 „Wischhausstraße“ I. Bauabschnitt
- Änderung des Bauprogramms
Vorlage: 2022/200**

Herr Dr. König erläutert die Abweichungen des Straßenausbaus zum beschlossenen Bauprogramm.

Es wird beschlossen:

Die Änderungen im Bauprogramm für das Baugebiet Wischhausstraße I. Bauabschnitt betreffend den Ausbau des Liszt- und Ravel-Weges werden beschlossen (Anlage 1).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr Leinkenjost hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

**7. 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54 "Wischhausstraße" I. Bauabschnitt
- Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 2022/211**

Herr Hüttmann erläutert die geplante Neuaufteilung der Grundstücke.

Herr Stratmann verweist auf die Aufgabe eines gut gelegenen Baugrundstücks für die Forderungen der Abwasserbetrieb TEO AöR und sieht hier Erörterungsbedarf durch die Abwasserbetrieb TEO AöR.

Weitere Ausschussmitglieder stimmen Herrn Stratmann zu.

Herr Stratmann stellt folgenden Antrag:

Die Beschlussfassung zum Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt. Vor einer Behandlung ist durch die Abwasserbetrieb TEO AöR eine Erläuterung zur Sachlage im Umwelt- und Planungsausschuss und auch im Betriebsausschuss zu geben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Damit ist der Antrag angenommen.

Herr Leinkenjost hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

8. KEEN - Kommunales Energieeffizienznetzwerk Westfalen
- Beschluss zum Beitritt
Vorlage: 2022/202

Herr Hüttmann erläutert die Gründe zur Absicht, dem Netzwerk beizutreten.

Herr Weglage erkundigt sich, wann mit dem jährlichen Bericht des Sanierungsmanagers zu rechnen ist. *Herr Hüttmann* stellt einen Bericht noch für dieses Jahr in Aussicht.

Nach einem Austausch zur Notwendigkeit des Beitritts wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

Die Gemeinde Ostbevern tritt zum 01.01.2023 dem Netzwerk „KEEN – Kommunales Energieeffizienznetzwerk Westfalen“ bei.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

9. Anträge Bauvorhaben

9.1. Übersicht Baugenehmigungsverfahren

Die Übersicht über die Baugenehmigungsverfahren ist der Anlage 2 zu entnehmen.

9.2. Bauanträge - Erteilung Einvernehmen

Es wird kein Bauantrag vorgestellt.

9.3. Bauanträge - Nachrichtlich

Es wird kein Bauantrag vorgestellt.

10. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Herr Möllenbeck erkundigt sich, ob das Planverfahren für die Änderung des Bebauungsplanes Sendkers Kamp sich schon im Beteiligungsverfahren befindet.

Herr Hüttmann teilt mit, dass der Aufstellungsbeschluss in der Sitzung Ende September gefasst worden ist und derzeit die Planunterlagen erarbeitet werden.

Frau Drilling-Kleihauer fragt nach einem Sachstand zur P & R-Anlage. Aus ihrer Sicht ist dem Fördermittelgeber bis zum 15.11.2022 eine Entscheidung zur Umsetzung mitzuteilen.

Herr Piochowiak erläutert, dass die Verwaltung hierzu in Kontakt mit dem Kreis Warendorf und dem NWL steht, um das gemeindliche Projekt mit dem kreisweiten Projekt zu Mobilstationen zusammenzufassen.

Herr Weglage fragt nach, ob die Förderung dann entfallen wird.

Herr Piochowiak sagt einen Austausch mit dem NWL als Fördermittelgeber im November zu.

André Große Hokamp
Stellv. Ausschussvorsitzender

Marion Große Vogelsang
Schriftführerin

gesehen:

Karl Piochowiak
Bürgermeister

•

Anlagen

- 1 Ausbauprogramm Wischhausstraße I. BA
- 2 Liste der eingereichten Bauanträge